

Im Rahmen des Nachwuchsförderprogramms „[Argelander Program for Early-Career Researchers – Reaching for the Stars](#)“ vergibt die Universität Bonn **Argelander Grants**

„Starter Kit Postdoc“

In der Übergangsphase nach der Promotion sollen angestellte Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Universität Bonn fit für den Start in eine wissenschaftliche Karriere gemacht werden.

Wer kann einen Antrag einreichen?

Die Förderung kann von allen an der Universität Bonn angestellten Postdocs beantragt werden, ausgenommen sind Mitglieder der medizinischen Fakultät.¹ Zum Zeitpunkt der Antragstellung sollte die Promotion nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.²

Was umfasst die Förderung?

Die maximal zweijährige Förderung beinhaltet ein umfassendes Beratungsprogramm zur Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Karriere und Unterstützung bei der Abfassung eines Drittmittelantrags. Für die Dauer von ein bis zwei Jahren können zudem Sachmittel zur Unterstützung der Forschungstätigkeit beantragt werden.

Was kann beantragt werden?

In Abhängigkeit vom Bedarf können zwischen 10.000 und 25.000 € an Mitteln beantragt werden für:

- Studentische Hilfskräfte ([Berechnungsgrundlage](#) im Intranet)
- Verbrauchsmaterial
- Reisekosten

Nach welchen Kriterien wird ausgewählt?

- Bedeutung der Förderung für die wissenschaftliche Karriere der Antragstellerin oder des Antragstellers
- Qualität des Forschungsprojektes im Hinblick auf künftige Drittmittelanträge
- Intensität und Qualität der Einbindung in das [Forschungsprofil](#) der Universität Bonn
- Wissenschaftlicher Lebenslauf der Postdoktorandin oder des Postdoktoranden

¹ Postdocs aus der Medizin werden über das [BONFOR Programm](#) der Medizinischen Fakultät gefördert.

² Begründete Ausnahmefälle, wie z.B. familiäre Verpflichtungen, Elternzeiten, Erkrankungen usw. werden selbstverständlich berücksichtigt. Bitte erläutern Sie mögliche Unterbrechungen in Ihrem Antrag.

Wie soll der Antrag gestaltet sein?

Anträge müssen bis **30. September 2017** beim Bonner Graduiertenzentrum (BGZ) elektronisch über folgende Antragsmaske eingereicht werden:

https://www.uni-bonn.de/research/portal-for-doctoral-and-postdoctoral-researchers/for_postdocs/argelander-grants/Postdoc_starter_kit_application

Ein Antrag umfasst folgende Dokumente:

- Motivationsschreiben für die Antragstellung, u.a. mit Darlegung, bei welcher Förderorganisation ein Drittmittelantrag geplant ist, und Skizzierung der nächsten Karriereziele (1- 2 Seiten)
- Finanzplan für die geplante Verausgabung der beantragten Sachmittel, mit Zeitplan und Begründung des Volumens (max. 1 Seite)
- Wissenschaftliche Skizze des eigenen Forschungsprojektes und Verortung in den Key Profile Areas der Universität (3 bis max. 5 Seite)
- Wissenschaftlicher Lebenslauf der Antragstellerin oder des Antragstellers inkl. Publikationsliste

Formalia und FAQs

- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller sollte für die gesamte beantragte Förderdauer einen Arbeitsvertrag an der Universität Bonn oder alternativ die verbindliche Zusage des Instituts über eine beabsichtigte Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses vorweisen können.
- Grundsätzlich sollte das Projekt, für das im Anschluss im Drittmittel beantragt werden, an der Universität Bonn durchgeführt werden – Ausnahmen sind Forschungsprojekte von Postdocs, die bereits in Bonn promoviert haben und überzeugend darlegen, weshalb ein Wechsel für ihre Forschung und Karriereentwicklung von größter Relevanz ist.
- Das Beratungsprogram umfasst unter anderem einen Beratungstermin zu Beginn der Förderphase, Teilnahme am Workshop ‚Mein erster Antrag‘ und einen weiteren Beratungstermin zur Besprechung des Antrags im letzten Drittel der Förderphase sowie die abschließende Prüfung des fertigen Antrags. Außerdem besteht die Möglichkeit an dem individuellen Coaching-Angebot der Personalentwicklung teilzunehmen.
- Die Förderung wird auf das Konto des Institutes ausgezahlt an dem der Postdoktorand oder die Postdoktorandin angestellt ist.
- Frühestmöglicher Förderbeginn ist der 01. November 2017.

Kontakt

Fragen zum Förderprogramm richten Sie bitte an:

Clara Kaminsky
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Bonner Graduiertenzentrum
Tel. 0228 / 73-60140
E-Mail: kaminsky@verwaltung.uni-bonn.de

Das Argelander Programm für Postdocs

Die Universität Bonn hat das Argelander-Programm für den wissenschaftlichen Nachwuchs als ein umfassendes Unterstützungssystem zur Förderung der Entwicklung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf allen akademischen Ebenen, von der Promotion bis hin zur Tenure-Track-Professur, ins Leben gerufen. Das Argelander-Programm basiert auf einem Konzept mit drei Eckpunkten: Orientierung, Qualifizierung und Förderung.

Die Förderung für Bonner Postdoktorandinnen und Postdoktoranden umfasst zwei Förderlinien: (1) Starter Kit Postdoc und (2) Unterstützung internationaler Konferenzen.

Zur Qualifizierung bietet die Personalentwicklung gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern das überfachliche Qualifizierungsprogramm [Postdoc plus](#) an.

Orientierung bieten umfassende Beratungs- und Workshopangebote zur Vernetzung und zur Karriereplanung bzw. -orientierung.